



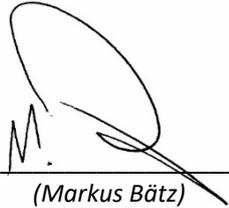
Niederschrift über die Sitzung des Fachausschusses I (Grundsatzangelegenheiten, Finanzen, Öffentliche Sicherheit)

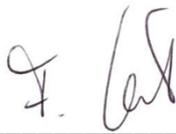


TERMIN	Montag, den 17. Juni 2020 Beginn: 20.10 Uhr Ende: 20.38 Uhr
ORT	Saal des Historischen Rathauses der Stadt Neustadt (Hessen)
ANWESEND	<u>s. Anwesenheitsliste</u> Herr Stadtv. Georgi in Vertretung für Herrn Stadtv. von Holten Herr Stadtv. Horn in Vertretung für Herrn Stadtv. Bieker Herr Stadtv. Gatzweiler in Vertretung für Herrn Stadtv. Grasse
TOP 1	Eröffnung und Begrüßung Der Vorsitzende des Fachausschusses I, Herr Stadtv. Markus Bätz, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen Form, Inhalt und Zeitpunkt der Ladung werden nicht erhoben. Eine Änderung der Tagesordnung wird nicht gewünscht.
TOP 2	Niederschrift über die Sitzung des Fachausschusses I am 03.02.2020; hier: Einwendungen Gegen die Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als angenommen.
TOP 3	Wahl einer stellv. Schriftführerin / eines stellv. Schriftführers Der Vorsitzende dankt Frau Guendalina Balzer als stellv. Schriftführerin für ihre Tätigkeit. Anschließend schlägt er Herrn René Spatzier als Nachfolger vor und lässt darüber abstimmen. Herr Spatzier wird einstimmig von den Ausschussmitgliedern zum stellv. Schriftführer gewählt.
TOP 4	Magistratsvorlagen für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 22.06.2020 4.1 Magistratsvorlage Nr. 132 – Leg. Periode 2016-2021 vom 20. Februar 2020, betreffend „Kommunalwahl 2021“ Der Vorsitzende ruft TOP 4.1 auf. Es gibt keine Wortmeldungen, daher lässt der Vorsitzende den Fachausschuss I über die Annahme der Magistratsvorlage abstimmen. Beschluss FA I: Der Fachausschuss I beschließt einstimmig der Stadtverordnetenversammlung die Annahme der Magistratsvorlage Nr. 132 zu empfehlen. 4.2 Magistratsvorlage Nr. 133 - Leg. Periode 2016 - 2021 - vom 25. Mai 2020, betreffend „Befreiung von der Gebührenpflicht - Kindergarten“

	<p>Der Vorsitzende ruft TOP 4.2 auf.</p> <p>Es gibt keine Wortmeldungen, daher lässt der Vorsitzende den Fachausschuss I über die Annahme der Magistratsvorlage abstimmen.</p> <p>Beschluss FA I: Der Fachausschuss I beschließt einstimmig der Stadtverordnetenversammlung die Annahme der Magistratsvorlage Nr. 133 zu empfehlen.</p>																
	<p>4.3 Magistratsvorlage Nr. 134 – Leg. Periode 2016-2021 vom 11. Mai 2020, betreffend „Förderprogramm Kindertagespflege“</p>																
	<p>Der Vorsitzende ruft TOP 4.3 auf.</p> <p>Herr Bürgermeister Groll meldet sich zu Wort und erläutert ausführlich die Gründe für das kommunale Förderprogramm „Kindertagespflege“.</p> <p>Frau Stark regt an, die Auszahlungen für die Tagesmütter nicht wie vorgesehen halbjährlich, sondern quartalsweise vorzunehmen. Bürgermeister Groll sagt zu, bzgl. der Auszahlung Gespräche mit den Tagesmüttern führen zu wollen.</p>																
	<p>4.4 Magistratsvorlage Nr. 135 – Leg. Periode 2016-2021 vom 21. April 2020, betreffend „Aufnahme der Energie Region Kassel Beteiligungs- GmbH & Co. KG als Anteilseigner der EAM GmbH & Co. KG sowie Erweiterung der Beteiligung der Stadt Borgentreich an der EAM GmbH & Co. KG“</p> <p>Der Vorsitzende ruft TOP 4.4 auf.</p> <p>Es gibt keine Wortmeldungen. Der Vorsitzende schlägt vor, die Punkte 1-4 aus dem Beschlussantrag gemeinsam abzustimmen. Es gibt keine Einwände, daher lässt der Vorsitzende den Fachausschuss I über die Annahme der Magistratsvorlage (Punkte 1-4) abstimmen.</p> <p>Beschluss FA I: Der Fachausschuss I beschließt einstimmig der Stadtverordnetenversammlung die Annahme der Magistratsvorlage Nr. 135 zu empfehlen.</p>																
<p>TOP 5</p>	<p>CORONA-Auswirkungen auf die Kommune</p> <p>Der Vorsitzende ruft TOP 5 auf.</p> <p>Herr Bürgermeister Groll berichtet von den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Finanzen der Stadt Neustadt (Hessen). Im Bereich der Einkommenssteueranteile (rund 4 Mio. €/Jahr) könne man die Einbußen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beziffern. In anderen Bereichen lassen sich jedoch folgende Zahlen, allerdings ebenfalls nur mit hoher Unsicherheit, nennen:</p> <table border="0" data-bbox="383 1836 1388 2116"> <tr> <td>- Kindergartengebühren</td> <td>minus 40.000 €</td> </tr> <tr> <td>- Spielapparatesteuer</td> <td>minus 35.000 €</td> </tr> <tr> <td>- Gewerbesteuer</td> <td>minus 175.000 €</td> </tr> <tr> <td colspan="2">(wobei 2020 durch Veranlagungen aus Vorjahren Mehreinnahmen von etwa 100.000 €)</td> </tr> <tr> <td>- Einkommenssteueranteile</td> <td>minus 400.000 €</td> </tr> <tr> <td>- Corona bedingte Mehrausgaben</td> <td>6.500 €</td> </tr> <tr> <td colspan="2">(Desinfektionsmittel, zusätzliches Putzen, usw.)</td> </tr> <tr> <td>- Gutscheinaktion</td> <td>4.500 €</td> </tr> </table>	- Kindergartengebühren	minus 40.000 €	- Spielapparatesteuer	minus 35.000 €	- Gewerbesteuer	minus 175.000 €	(wobei 2020 durch Veranlagungen aus Vorjahren Mehreinnahmen von etwa 100.000 €)		- Einkommenssteueranteile	minus 400.000 €	- Corona bedingte Mehrausgaben	6.500 €	(Desinfektionsmittel, zusätzliches Putzen, usw.)		- Gutscheinaktion	4.500 €
- Kindergartengebühren	minus 40.000 €																
- Spielapparatesteuer	minus 35.000 €																
- Gewerbesteuer	minus 175.000 €																
(wobei 2020 durch Veranlagungen aus Vorjahren Mehreinnahmen von etwa 100.000 €)																	
- Einkommenssteueranteile	minus 400.000 €																
- Corona bedingte Mehrausgaben	6.500 €																
(Desinfektionsmittel, zusätzliches Putzen, usw.)																	
- Gutscheinaktion	4.500 €																

	<p>Dagegen stehen ca. 20.000 € Einsparungen durch Ausfall der Neustädter Kirmes und anderer kultureller Veranstaltungen.</p> <p>Weiterhin rechnet er mit ca. 200.000,00 € Einbußen an Einkommenssteueranteilen für 2021, hingegen lasse sich bzgl. der Entwicklung des KFA keine Aussage treffen. Durch die Absenkung der Mehrwertsteuersätze könne man von einer Einsparung von rund 30.000,00 € bei diversen Anschaffungen und den laufenden Baumaßnahmen ausgehen.</p> <p>In den Kindergärten, so Groll, werde der Normalbetrieb unter Pandemie-Bedingungen wieder am 06.07.2020 aufgenommen. Dabei wäre darauf zu achten, dass es nicht mehr zur Mischung der Kinder aus verschiedenen Gruppen kommen sollte (Nachmittagsbetreuung der Ganztagskinder bzw. der Waldkindergartenkinder).</p> <p>Zu dem Thema Kinderbetreuung, Trennung der Gruppen im Außenbereich und Gruppengröße, gibt es weitere Wortmeldungen von den Herren Stadtv. Rausch und Stadtv. Gehmlich.</p>
<p>TOP 6</p>	<p>Verschiedenes</p> <p>Der Vorsitzende ruft TOP 6 auf.</p> <p>Herr Bürgermeister Groll berichtet, dass die Ergebnisse der Bewertung aller Erschließungsanlagen aufgrund der Straßenbefahrung durch die Firma KC Becker vorliege. Auf deren Grundlage werde eine Prioritätenliste für den Endausbau der Erschließungsanlagen erstellt und der Stadtverordnetenversammlung im Verlauf des II. Halbjahres 2020 vorlegen. Corona bedingt habe man sich im Magistrat dafür ausgesprochen, erst im Jahr 2023 mit der Umsetzung zu beginnen.</p> <p>Ferner teilt Herr Bürgermeister Groll mit, dass man aufgrund der geplanten Maßnahmen des ZMW/ZMA im Bereich der Goethestraße die Projektliste der wiederkehrenden Straßenbeiträge ändern und ab 2021 die Goethestraße mitaufnehmen werde. Demzufolge wird es im Abrechnungszeitraum 2019 – 2022 zu einer leichten Erhöhung der Beiträge im Abrechnungsgebiet „Kernstadt“ kommen.</p> <p>Stadtv. Gatzweiler merkt an, dass das erst kürzlich angeschaffte und in der Kasseler Straße angebrachte Geschwindigkeitsmessgerät nicht den Verkehr aus Richtung Wasenberg/Willingshausen kommend erfasse. Hier wäre ein Wechsel des Standortes angebracht, um die Veränderung des Verkehrsaufkommens vollständig erfassen zu können. Herr Bürgermeister Groll erklärt, dass man über einen neuen Standort nachdenken werde (evtl. im Bereich des Friedhofs). Über die Ergebnisse der ersten Auswertung der Messgeräte werde man im Sommer informieren.</p> <p>Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20.38 Uhr.</p>


 (Markus Bätz)
 Vorsitzender des Fachausschusses I


 (Frank Wüst)
 Schriftführer